

CDU-Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Beratungs- und Beteiligungsverfahren

nichtöffentlich OBJÜ OBDU OBNR OBHH OBWK
 ALB KI+JU-B LFU JSI SP+KU B+V HA+FI

Amt/Abteilung: CDU-Fraktion / CDU

Datum Vorlage: 18.02.2010

Sitzung am:

TOP.Nr.

Drucksache-Nr.:

Betreff:

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS-Nr. 378/2010
Stellungnahme der Stadt Rodgau zum Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 52 Abs. 2a und 57 a Bundesberggesetz (BBergG) für die geplante Erweiterung des Quarzsand- und -kiestagebaus "Nieder-Roden" der Fa. Kaspar Weiss GmbH & Co. KG, Heusenstammer Weg, 63110 Rodgau - Nieder-Roden

Beschluß:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Schreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 28.07.2009 inkl. der Unterlagen des Planfeststellungsverfahrens für die geplante Erweiterung des Quarzsand- und kiestagebaus "Nieder-Roden der Fa. Kaspar Weiss GmbH & Co. KG zur Kenntnis.
2. Gegen eine prinzipielle Erweiterung der Auskiesung bestehen - wie bereits 1999 im Rahmen der Aufstellung des Regionalplans 2000 beschlossen - keine grundsätzlichen Bedenken.

Einer Erweiterung kann die Stadt Rodgau unter folgende Prämissen zustimmen:
Der Auskiesungsbereich soll auf die in den Planfeststellungsunterlagen als Abbaugelände 1, 2 und 3 - jedoch ohne die Waldgebiete - bezeichneten Flächen beschränkt werden - unter Einhaltung eines 50m breiten Freihaltestreifens zur K 174 hin.

Das Wiedernutzbarmachungskonzept auf Grundlage des Planfeststellungsbe-

schluss von 1989 ist hinsichtlich der Gestaltung und Details anzupassen.
Insgesamt sind die Belange Freizeit und (Nah-)Erholung in dem Gesamtkonzept stärker zu gewichten.

Abgebaute Bereiche werden parallel zum fortschreitenden Abbau für die Wiedernutzbarmachung vorbereitet und unmittelbar rekultiviert.

Die Ein- / Zufahrt auf die K 174 ist zu erhalten.

3. Die Stellungnahme der Stadt Rodgau im Rahmen der Anhörung gemäß § 73 Abs. 2 und 3 a HVwVfG ist entsprechend diesem Beschluss zu formulieren.
4. Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen der Offenlegung des Regionalplanes/Regionalen Flächennutzungsplanes darauf hinzuwirken, dass der Kiesabbau gemäß Punkt 2. dieser Vorlage dargestellt wird.

Abstimmung:

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Clemens Jäger
Fraktionsvorsitzender

Anlagen: